PHILOSOPHY

BESSER RATIONALER ALS EFFEKTIVER ALTRUISMUS

19.12.2021

Rechtzeitig vor Weihnachten greift der <u>SPIEGEL</u> das Thema "effektiver Altruismus" auf wobei es hier schwer ist, den exzellenten <u>Wikipedia</u> Eintrag noch zu toppen.

Ich bin nicht von dem Ansatz überzeugt. Pervers erscheint mir die *earning to give* Idee, "eine Hochertrags-Karriere in einer potenziell unethischen Industrie zu verfolgen" etwa in der Hochfinanz oder bei *Meta*, um danach mehr Geld zu spenden. Es spricht allerdings nichts dagegen, Spenden rational und mit Risikodiversifikation in politisch und sozial verträgliche Bereichen zu investieren.

Der effektive Altruismus ist kaltherzig, wurde nicht umsonst von Pokerspielern erfunden und auch nur von Ethikern wie Singer propagiert. Ich vermute er wird nicht deshalb scheitern, weil er <u>elitär abgehoben ist</u> und letztendlich Konkurrenz der Chatities befeuert, sondern weil der kalte Altruismus durch die persönliche Distanz keine positiven Feedbackschleifen entwickeln kann.

CC-BY-NC Science Surf 19.12.2021, access 19.10.2025 ☐